

Osbe/Tilo: Parkett auf Fußbodenheizung

Aus Parkett Magazin
Nr 6-2004

Bei vielen Bedenkträgern herrscht nach wie vor die Ansicht: Holzböden gehören nicht auf Fußbodenheizungen. Will Parkett aber in Zukunft seine Rolle als beliebter Bodenbelag ausbauen, muss dieses Vorurteil weichen, so zumindest sieht es der niederländische Hersteller von ‚Elastilon‘-Parkettunterlagen, Osbe in Eindhoven.

Der Grund liegt auf der Hand. " Innerhalb von weniger als zehn Jahren wird in Europa kein Haus mehr ohne Fußbodenheizung gebaut", meinen die Produzenten der ‚Elastilon‘ - Unterlage.

Mit positiven Beispielen, wie dem des Österreichischen Parkettherstellers Tilo, verweisen die Niederländer auf den Stand der Technik. Und der besagt: Parkett auf beheizten Estrichen ist ganz normal.

Seinen eigenen Beitrag zu der Thematik bietet Osbe mit ‚Elastilon-Lock‘. Hierbei handelt es

sich um eine elastische Matte mit hoher Dichte, deren Unter- und Oberseite mit einer Klebe- und Schutzschicht versehen ist.

Mit der Unterseite wird die elastische Matte auf den Unterboden verklebt. Auf die Oberseite wiederum wird durch Zurückziehen der Folie das Parkett fixiert. Bewährt in der Kombination mit Zweischichtparkett, gewährleistet die Klebeschicht an der Unterseite, dass der Parkettbelag ohne Hohlstellen wie eine Einheit mit dem beheizten Estrich verbunden ist.

Tilo hat dieses System unter der eigenen Bezeichnung ‚Elasto-Fix‘ übernommen.

Das patentierte Unterboden- und Verlegesystem ‚Elastilon‘ wird in Deutschland von den Firmen Ewifoam, Terhürne, Gründorf und Lorenz vertrieben und will vor allem einem alten Parkettproblem den Zahn zicken:

Das Schrumpfen und Quellen des Naturstoffes Holz.



Die Parketthersteller müssen sich zunehmend dem Thema Parkett auf beheizten Estrichen stellen - eine Lösung ist die "Elastilon Lock"